

Freude und Frieden für das Goldhochzeitspaar

Knapp 170 Gottesdienstteilnehmer, darunter Verwandte, Freunde und Gäste umrahmten den Gottesdienst und erlebten den Segen zur goldenen Hochzeit von Marianne und Reinhard Altrock.

„Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Dieses Bibelwort aus Jesaja 40,31 stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den Hirte Markus Wiemann am 30. August 2015 in der Gemeinde Duisburg-West feierte.

Kraft aus dem Herrn

Um das Bibelwort besser zu verstehen, beleuchtete Hirte Wiemann zunächst den geschichtlichen Hintergrund. Fast 60 Jahre lang lebte das Volk Israel im babylonischen Exil, nachdem die Stadt Jerusalem zerstört worden war. Es war eine Zeit der Hoffnungslosigkeit und dem Gefühl, von Gott verlassen worden zu sein. Viele waren von tiefer Resignation erfüllt, man dachte nicht mehr an die Hilfe Gottes und Zweifel machten sich breit. Und so sprach Gott durch den Propheten Jesaja dieses Bibelwort, erneuerte damit seine Zusage und gab Worte des Trostes.

„Wie sieht das heute in unseren Lebensverhältnissen im Jahre 2015 aus? Es sind Sorgen in den Familien, um den Arbeitsplatz, gesundheitliche und finanzielle Probleme vorhanden. Man resigniert innerlich und fragt sich: „Wieso hat Gott das alles zugelassen?“ „Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft....“. Dieses Bibelwort sollte man im Glauben und Vertrauen annehmen, denn es sind Worte des Trostes die heute möglich sind, wenn wir es zulassen“, so der Hirte.

Bezugnehmend auf das Bibelwort beleuchtete der Dienstleiter die Eigenschaften eines Adlers: „Ein Adler erhält, wenn er sich aufschwingt, eine neue Perspektive und es heißt, dass dieser ein Vielfaches seines eigenen Körpergewichtes tragen kann. Wer auf Gott vertraut, erhält neue Kraft, um aus der Hoffnungslosigkeit wieder zurück in die Hoffnung zu finden und aus der Traurigkeit zurück zur Freude zu gelangen.“

Die Freude am Herrn

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls für die anwesende Gemeinde war die Spendung des Segens zur goldenen Hochzeit von Marianne und Reinhard Altrock ein weiterer Höhepunkt des Gottesdienstes.

Der Dienstleiter hieß das Goldhochzeitspaar am Altar herzlich willkommen. Mit Rückblick auf die letzten 50 Jahre stellte er einige Stationen des gemeinsamen Lebensweges heraus, und dass in 50 Jahren Gott auf vielfältige Art und Weise erlebt werden durfte, welches zur Dankbarkeit anregt. Für die kommende Zeit gab er dem Jubelpaar das Bibelwort aus Römer 15,13 mit auf den Weg: "Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes."

Goldene Hochzeit

Hirte Wiemann führte dem Jubelpaar Altrock vor Augen, dass dieses Bibelwort vielfältige Aspekte für die Zukunft beinhalte. Es ist Gott, der in der Mitte stand und auch in Zukunft in der Mitte stehen wird. Es zeugt von Gottvertrauen, wenn man in allen Lebenssituationen die ganze Hoffnung auf Gott setzt. Gott möchte auch in der Zukunft mit Göttlichem und Gutem das ganze Herz ausfüllen. Wer die Freude am Herrn, an der Gotteskindschaft sowie an der Wiederkunft Christi im Herzen trägt, von dem kann gesagt werden, dass die Freude am Herrn zu seiner Stärke wird. Mit dem Frieden sollen auch in Zukunft Ruhe und Sicherheit in die Herzen einziehen. So wie die Liebe zueinander in den letzten 50 Jahren gewachsen ist, so möge das Jubelpaar in der Zukunft reicher werden im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung.

Nach Gebet und Schlusssegen übermittelte die anwesende Festgemeinde dem Goldhochzeitspaar ihre Glück- und Segenswünsche und auch so manches Geschenk.

30. August 2015

Text: René Scholz

Fotos: Raimund Winzen
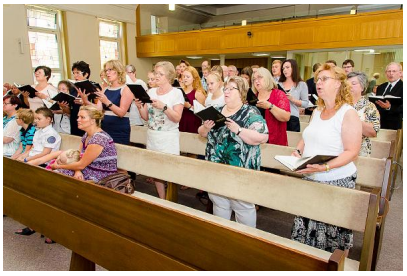

SCHOOLBUS














SCHOOLBUS
EMERGENCY DOOR

SCHOOLBUS